

# Pkw stürzt in Hafenbecken

**Dornum, Lk. Aurich (NI). Gegen 21:00 h rief die Kooperative Regionalleitstelle Ostfriesland am Dienstagabend Großalarm für die Einsatzkräfte der Dornumer Feuerwehren aus. Zuvor war ein Notruf eingegangen, in dem geschildert wurde, dass ein Fahrzeug ins Hafenbecken von Dornumersiel gestürzt war. Unklar blieb, ob und welche Anzahl von Personen sich im Fahrzeug befanden. Daraufhin wurden die Ortsfeuerwehren Westerbur, Dornum und Neßmersiel sowie der Rettungsdienst alarmiert. Zusätzlich eilten der Rüstwagen und die Drehleiter aus Norden sowie die DLRG-Taucherguppe, der Rettungsdienst, die Polizei und eine PSNV-Einsatzkraft zur Unfallstelle.**



Direkt nach Eintreffen der ersten Einsatzkräfte konnte eine erste Rückmeldung an die Leitstelle abgesetzt werden. Ein Pkw war tatsächlich in das Hafenbecken gestürzt, in dem Fahrzeug befand sich eine verletzte Person. Eine weitere Person hielt sich an der Hafenkante auf und stand augenscheinlich unter Schock. Passanten leisteten bereits Erste Hilfe.



Das Fahrzeug hatte augenscheinlich die Abgrenzung des Hafeparkplatzes durchbrochen war daraufhin hinuntergestürzt. Glücklicherweise herrschte zu diesem Zeitpunkt Ebbe, sodass der Pkw im Watt landete.

Der Rettungsdienst kümmerte sich um die Versorgung des Patienten, welcher von der Feuerwehr mit einer Schleifkorbtrage über Steckleitern an das sichere Ufer transportiert wurde. Nach der Erstversorgung wurde der Patient einem Krankenhaus zugeführt.

Mit der Unterstützung des Rüstwagens aus Norden wurde das verunglückte Fahrzeug an die Hafenkante verbracht und dort dem Abschleppunternehmen übergeben. Betriebsstoffe liefen nicht aus. Im Einsatz befanden sich circa 90 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei, DLRG und PSNV.

Text, Fotos: Thorsten Siebels

